



Bild von StockSnap auf Pixabay

Sex verkauft nicht mehr

Die meiste Zeit meines Lebens habe ich wohl damit verbracht an Sex zu denken. Jetzt kommt heraus, dass war die Arbeit von Dämonen. Der Mann braucht das gar nicht. Er soll mit Absicht keine Kinder zeugen, um sich der eigenen Fragen widmen zu können. Ich habe mir in meinem Leben extra Zeit genommen, um das zu erkennen. Dieser Druck Sex zu haben, um Kinder zu erzeugen, führt nur zu einer Überbevölkerung des Menschen auf der Erde. Die Überbevölkerung vernichtet den Menschen dann wieder, weil sie schnell die Ressourcen des Planeten aufbraucht. So geschieht das grade mit der Erde. Acht Milliarden omnivore Verbrecher sind zu viel. Die Erde verträgt eher eine Milliarde vegane Menschen. Weniger ist mehr. Eine vernünftige Population bringt mehr Lebensqualität, mehr Freude und mehr Sicherheit für jeden. Es müssen jetzt weniger Kinder gezeugt werden, um die Überbevölkerung abzubauen. Dafür brauchen wir einen Mentalitätswechsel und eine Führung durch die Erde. Die Menschen haben so unglaublich viele Dämonen aufgebaut, die alle nur Schmerzen bringen. Ich habe mehrfach versucht, den omnivoren Menschen zu helfen, aber die lehnen jede Hilfe ab. Deswegen macht jetzt die vegane Revolution einen Sinn. Es gibt keinen anderen Ausweg mehr und man braucht auch nicht mehr auf die omnivoren Menschen warten. Nicht jeder muss sich fortpflanzen, um glücklich leben zu können. Keine Kinder bedeutet weniger Arbeit und mehr Zeit für sich zu haben. Das ist effizient. Das Gehirn ist effizient. Es will möglichst wenig arbeiten. Der reine Mensch, der reine Mann braucht nicht viel, um zu überleben. Das ist ein großer Gewinn, dies alles zu erkennen. Ewig lockt das Weib war gestern. Jetzt kommt die Arbeit am Mann. 10.03.2024

Beste Grüße, Michael Gumnor

Email: Michael [at] erweitertesveganesBewusstsein [dot] org